

<b>Zeitschrift:</b>	Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich
<b>Herausgeber:</b>	Geobotanisches Institut Rübel (Zürich)
<b>Band:</b>	32 (1958)
<b>Artikel:</b>	Die Pflanzenwelt Spaniens : Ergebnisse der 10. Internationalen Pflanzengeographischen Exkursion (IPE) durch Spanien 1953. II. Teil, eurosibirische Phanerogamen-Gesellschaften Spaniens mit Ausblicken auf die Alpine- und die Mediterran-Region dieses Landes
<b>Autor:</b>	Tüxen, Reinhold / Oberdorfer, Erich
<b>Kapitel:</b>	Pflanzengesellschaften : I. Klasse : Lemnetea
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-307995">https://doi.org/10.5169/seals-307995</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## PFLANZENGESELLSCHAFTEN

**I. Klasse: Lemnetea W. Koch et Tx. 1954**

**Ordnung: Lemnetalia W. Koch et Tx. 1954**

**Verband: Lemnion minoris W. Koch et Tx. 1954**

Die Klasse der Lemnetea, welche die im Süßwasser frei schwimmenden Gesellschaften höherer Pflanzen (Phanerogamen, Wasserfarne und Lebermoose) umfaßt, muß aus der Klasse der Potametea, der wurzelnden Schwimmmpflanzen-Gesellschaften, zu der sie bisher zählte, herausgelöst werden, weil sie floristisch, ökologisch und in ihren Wuchsformen ein durchaus selbständiges Dasein führt und nur gelegentlich mit Potametea-, wie übrigens auch mit Phragmition-Gesellschaften dank ihrer Pleuston-Natur vorübergehend oder längere Zeit vermischt sein kann.

Die flottierenden *Lemna*-Assoziationen gehören zu den niedrigst-organisierten Klassen von Phanerogamen-Gesellschaften und werden deshalb an den Anfang des Systems gestellt.

Sicherlich sind sie in Spanien ebenfalls, vielleicht wie in Oberitalien besonders reich in den Reisfeldern, entwickelt (vgl. W. KOCH 1954, p. 491), die wir leider nicht untersuchen konnten.

Inzwischen sind Klasse, Ordnung und Verband sowie eine Tabelle des Lemneto-Azolletum Br.-Bl. 1950 von BOLÓS Y MASCLANS (1955, p. 428) aus Katalonien erwähnt worden.

**II. Klasse: Zosteretea marinae Pign. 1953**

**Ordnung: Zosteretalia Bég. 1941 em. Br.-Bl. et Tx. 1943**

Die Unterwasser-Wiesen des Mittelmeeres aus dem Posidonion-Verband Br.-Bl. 1931 wurden von BRAUN-BLANQUET (1952) mit dem Ruppion-Verband Br.-Bl. 1931 der Ordnung Zosteretalia unterstellt. Diese Ordnung umfaßt im Eurosibirischen Vegetationskreis die Verbände Ruppion und Zosterion W. Christ. 1934. Mit den Gesellschaften der Potametalia W. Koch 1926 haben die Verbände Posidonion und Zosterion nicht eine Art von ihren 4 Blütenpflanzen gemeinsam. Sie können daher nicht mit den Potametalia zu einer Klasse vereinigt werden. Auch aus morphologischen und ökologischen Gründen scheint es natürlicher, die niedrig organisierten artenarmen Salzwasser-Gesellschaften des Posidonion und des Zosterion nicht mit den Brack- und Süßwasser-Gesellschaften der Potametalia, d. h. des Ruppion und des Potamion eurosibiricum W. Koch 1926, zu vereinigen.